



## Musik Geheimer Chor sucht Sängerinnen

Roland Fink Singers? In der Region Zürich/Winterthur muss man den ersten Unterhaltungschor der Schweiz kaum jemandem vorstellen. Er gehört dort bei Musikbegeisterten seit Jahren zum Konzertkalender. Anderswo treten die RFS weniger auf. Ihre Melodien – von Jazz oder Swing über aufgefrischte Volkslieder bis hin zu Bossa Novas – sind dafür überall am Radio zu hören.

Wenige wissen, dass die RFS ein «geheimer Lehrerchor» sind. Schon die Urformation bestand aus acht angehenden Lehrerinnen und Lehrern. Sie traten nach den ersten Proben unter dem Namen «Die Minnesänger» sofort am Zürcher Jazzfestival auf. Trotz ihres noch mageren Repertoires hatten sie grossen Erfolg. Ein frühes Beispiel für das Draufgängertum des Leiters, Roland Fink, aber auch für den selbstverständlichen Anspruch, mit dem die Sänger als Elitechor auf den Plan traten.

Der eher irreführende Name wurde ausgetauscht. Der Chor wuchs, das Repertoire umfasste bald ein riesiges Spektrum an guter U-Musik. Eins

blieb: Auch heute sind rund zwei Drittel der rund 25 Mitglieder ehemalige oder amtierende Lehrpersonen. Warum diese Affinität der Lehrer zu den RFS? «Lehrer sind ja im Grunde alle an Musik interessiert», sagt dazu Roland Fink, der 72-jährige Chorleiter, der noch immer alle Chor- und Instrumentalarangements schreibt und auch eigene Werke für die RFS komponiert hat. Manche Lehrer leiden unter Konformitätsforderungen der Umwelt und freuen sich, wenn sie einen Chor erleben, der etwas anderes darbietet und es erst noch anders macht. «Sie lassen sich von unserer Experimentierlust begeistern.»

Die RFS singen Musik aus vielen Kulturkreisen, dynamisch überarbeitet, in der Originalsprache, auswendig. Das macht den Klang energisch und elastisch.

Die Roland Fink Singers suchen Sängerinnen (Sopran 2 und Alt 1). Infos: Tel. 052 517 57 79; [www.rolandfinksingers.ch](http://www.rolandfinksingers.ch)

## Lehrmittel 1 Neuer Titel, neues Angebot

Der erfolgreiche Erstleselehrgang «Lose, luege, läse» wurde in den vergangenen Monaten überarbeitet. Alle Texte und Illustrationen wurden marginal

angepasst, ergänzt und Wünsche aus der Lehrerschaft eingebaut. Der neue Titel heisst «Leseschlau». Die Lehrmittelreihe wird unter anderem ergänzt durch Lesetexte, Werkstätten und Arbeitspläne, Kopiervorlagen mit CD.

Alle bisherigen Produkte können auch weiterhin eingesetzt werden. Das Gesamtkonzept bleibt bestehen und – trotz neuem Titel – ist das Lehrmittel optisch erkennbar. «Leseschlau» erscheint auf das Schuljahr 2010/11.

Weitere Details finden Sie unter [www.lehrmittel-ch.ch](http://www.lehrmittel-ch.ch).

## Abzeichenverkauf

### Swissaid für Indien

Rund 250 000 Abzeichen setzen Schulkinder für Swissaid jährlich ab. Unterstützt werden Swissaid-Selbsthilfeprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika – Projekte, welche die Eigeninitiative der Menschen fördern und zur Erhaltung der Lebensgrundlagen beitragen. Auch die aktuellen Swissaid-Abzeichen stellten Kunsthandwerker in Indien her. Es handelt sich um handbemalte Holzvögelchen. Angeboten werden 20 verschiedene Figuren. Das Abzeichen wird für 5 Franken angeboten. 50 Rappen pro verkauftes Abzeichen dürfen die Kinder für die Klassenkasse behalten. Die Verkaufsperiode läuft zwischen dem 15. Februar und dem 20. März. Teilnahmebedingungen und Bestellungen zum Verkauf unter [www.swissaid.ch](http://www.swissaid.ch)

## Lehrmittel 2

### Schnabelwetzler

«Schnabelwetzler» ist ein nicht-kommerzielles Lehrmittel für Deutsch als Zweitsprache bzw. Deutsch als Fremdsprache für Kinder ab 11 Jahren, wobei die Grammatik- und Wortschatzteile auch im Unterricht mit Jugendlichen und Erwachsenen eingesetzt werden können.

Das Lehrmittel erscheint aktuell in 17 Sprachversionen sowie einer Blankoversion. Soeben erschienen ist Basismaterial Ordner O2. Dieser Ordner umfasst 450 Seiten und beinhaltet Themen aus dem Alltag sowie zahlreiche Lesetexte inklusive Aufgabenblätter und Lösungsschlüssel. Kostenloser Download unter [www.schnabelwetzler.ch](http://www.schnabelwetzler.ch)

## Lager

### In der Natur auf dem Chasseral

Neues lernen, erfahren, entdecken – Diese Möglichkeit bietet sich für Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler im Regionalpark Chasseral. Mit fixfertigen Programmen und Angeboten à la carte ist die Lagerorganisation einfach. Drei modulartige Themenwochen stehen zur Verfügung: Energie-, Natur- und Feinschmeckerwoche. Neben der logistischen Unterstützung und persönlichen Beratung bietet der Regionalpark gratis Ausflüge unter der Leitung von ausgebildeten Guides an. Weitere Infos unter [www.parcchasseral.ch](http://www.parcchasseral.ch)

## Fremde Kulturen

### Afrika erleben

Vom 2. bis 15. November finden im Sinnwerk Projektstage zum Thema «Fremdes wahrnehmen – Afrikanisches erleben» statt. Lehrpersonen und Gruppen sind eingeladen, mit ihrer Klasse einen Tag lang auf Spurensuche zu gehen und die Geschichten aus Ghana und Musikwelten aus dem Kongo zu erleben. Über aufmerksames Wahrnehmen und aktives Tun werden individuelle und soziale Entwicklung, Wertebildung, Selbstbewusstsein, Toleranz und gegenseitige Wertschätzung entwickelt. Die Perspektivenerweiterung auf andere Kulturen fördert ganzheitliches, globales Lernen und Denken. Information und Anmeldung unter [www.sinnwerk.ch](http://www.sinnwerk.ch)

**Elternmitwirkung****Hilfreiches zur Arbeit mit Eltern**

Auf der Website der Fachstelle Elternmitwirkung [www.elternmitwirkung.ch](http://www.elternmitwirkung.ch) und [www.bildungundgesundheit.ch](http://www.bildungundgesundheit.ch) stehen interessante Unterlagen zum Download bereit.

**Handreichung Broschüre «Acht Sachen...»** Vorschlag für Lehrpersonen, die Eltern anlässlich eines Elternabends für die Broschüre «Acht Sachen...» neugierig machen wollen. Sie enthält unter anderem eine Anregung, wie ein Input zur Broschüre im Rahmen eines Elternabends gestaltet werden kann. Zusätzlich stehen ein Foliensatz mit Hintergrundinformationen und Vorlagen für Diskussionskarten mit den Sujets der Kampagne zur Verfügung.

**Handreichung Schulen.** Sie ist gedacht für Elterngremien und Lehrpersonen, die eigene Austauschveranstaltungen zu den vier Themengruppen organisieren wollen. Sie enthält allgemeine Hinweise zur Handreichung, Infos zu «Stark durch Erziehung» in Kürze, Einsatzmöglichkeiten für Elternabende zu Erziehungsfragen und Impulse zur Arbeit mit den acht Kernaussagen.

**Umfassende Literaturliste** für Eltern und Fachpersonen

**Hinweise auf Forumtheater:** «Am gleichen Strick...» (Elternmitwirkung), «Catch up» (Schulen gegen Gewalt)

**Elternmitwirkung in der Schweiz – eine Übersicht.** Darin ist der Stand 2009 der Elternmitwirkung dokumentiert.

**Elternmitwirkung interkulturell.** Infos für die Zusammenarbeit mit Eltern aus verschiedenen Kulturen und Texte in verschiedenen Sprachen.

**Newsletter.** Monatlich erscheint ein Newsletter mit Informationen und Hinweisen rund um die Zusammenarbeit von Eltern und Schule.

**Unterricht****Landkarten nach Mass gestalten**

StepMap ist ein Tool zum Erstellen von Landkarten, das speziell für Lehrpersonen entwickelt wurde. Drei Hauptvorteile: Kostenloser Service ohne Lizenzprobleme für das Bildungswesen; einfache Bedienung ohne Installationen oder technische Vorkenntnisse; Aufwertung des Unterrichts, um diesen für die Schülerinnen und Schüler verständlicher und interessanter zu gestalten. Jede Lehrperson kann für ihr Fach Karten individuell gestalten und wahlweise ausdrucken oder online der Klasse präsentieren. Technische Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Informationen: [www.stepmap.de](http://www.stepmap.de)

**Weiterbildung****Master in Fitness und Gesundheit**

Der berufs begleitende Uni-lehrgang «Health and Fitness» an der Universität Salzburg bereitet Teilnehmer auf Führungspositionen im Gesundheits- und Fitnessbereich vor. Er bietet eine fundierte Ausbildung für das Gesundheitswesen. Der nächste Masterlehrgang startet im März 2010 an der Universität Salzburg. Informationen [www.uni-salzburg.at/spo/healthandfitness](http://www.uni-salzburg.at/spo/healthandfitness)

**Wettbewerb****Lesen/Schreiben innovativ**

Der Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben lanciert den Wettbewerb um den Alpha-Preis – Thema Jugend. Der Preis soll originelle und innovative Projekte ins Rampenlicht stellen, in denen Jugendliche sich mit den Grundkompetenzen Lesen und Schreiben auseinandersetzen. Der Preis ist mit Fr. 10000.– dotiert. Er

wird vom Bundesamt für Kultur unterstützt und steht unter dem Patronat der schweizerischen UNESCO-Kommission. Die Dossiers zur Kandidatur sind bis spätestens 28. Februar 2010 beim Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben einzureichen. Informationen und Anmeldung unter [www.lesens-schreiben-schweiz.ch](http://www.lesens-schreiben-schweiz.ch)

**Wettbewerb****Du + ICH = WIR**

Fumetto, das internationale Comix-Festival Luzern, schreibt jährlich einen Wettbewerb aus. Er soll Comicschaffenden die Möglichkeit geben, sich einem internationalen Vergleich zu stellen und sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Das diesjährige Wettbewerbsthema ist «DU+ICH=WIR». – Du und Ich sind unterschiedlich, und doch haben Wir vieles gemeinsam, leben Wir beide hier. Gerade in einer globalisierten Welt gilt es, kulturelle Vielfalt als Chance wahrzunehmen. Dies kann nur gelingen, wenn möglichst viele Menschen aus unterschiedlichen Teilen der Welt Verständnis füreinander und für fremde Kulturen entwickeln. Info: [www.fumetto.ch](http://www.fumetto.ch)

**Produkte****Kein Gift im Stift**

Das unabhängige österreichische Verbraucherschutzmagazin «Konsument» hat Faserschreiber-Sets verschiedener Hersteller auf problematische Substanzen in Stiften, Hülsen, Tinten und Verpackungen hin untersucht. Das Resultat: Bei vier von 15 Sets wurden in der Stifthülle Blei, bei drei Sets zusätzlich Chromat gefunden. Der Fasermaler «Stabilo Pen 68» überzeugte als einziger bei der chemischen als auch bei der technischen Prüfung und erhielt die Bewertung «sehr gut». Den farbintensiven Premium-Fasermaler für kräftige Linien und deckende Flächen gibt es in 40 Farben und sechs

Leuchtfarben. [www.stabilo.com/pages-chde/index.php](http://www.stabilo.com/pages-chde/index.php)

**Umweltschutz****Dossier Handy**

Die Stiftung Praktischer Umweltschutz Schweiz Pusch hat im Auftrag von SWICO Recycling ein Unterrichtsdossier erarbeitet, das dem Handy auf die Spur geht. Im Vordergrund stehen dabei das Nachdenken über den Umgang und die Sensibilisierung für Umweltbelange. Die 15 Lernmodule mit fertigen Arbeitsaufträgen und der Lehrerkommentar begleiten das Handy von der Rohstoffgewinnung über den Konsum und die Kommunikation bis hin zur korrekten Entsorgung und Wiederverwertung. Sie stehen zum kostenlosen Download im Internet bereit. So können die Schülerinnen und Schüler zu Beginn spielerisch herausfinden und erfassen, welche Stoffe ein Handy enthält und wo auf der Welt zum Beispiel Gold und Kobalt vorkommen. Ein Arbeitsauftrag befasst sich mit der Herstellung von Handys, ein weiterer mit der kritischen Frage, wie notwendig es überhaupt ist, ein Handy zu besitzen. Im letzten Drittel der Module geht es beim Thema Entsorgung und Recycling auch um Aspekte wie illegale Importe in Entwicklungsländer oder Gefahren von Akkus und Batterien für die Umwelt. Info und Download: [www.swicorecycling.ch/handyrecycling](http://www.swicorecycling.ch/handyrecycling), [www.umweltunterricht.ch](http://www.umweltunterricht.ch)

**Die Hinweise in der Rubrik Bildungsmarkt beruhen mehrheitlich auf Einsendungen an BILDUNG SCHWEIZ oder auf Informationen von Inserenten. Die Produkte und Dienstleistungen sind von der Redaktion in der Regel weder getestet noch inhaltlich geprüft worden. Nur in namentlich gezeichneten Ausnahmefällen ist mit Bildungsmarkt-Beiträgen eine Empfehlung der Redaktion verbunden.**

Verkehrshaus Luzern

## Rückkehr der Wölfe

In allen Kulturen rund um die Welt sind Mythen und Irrlehren über den Wolf verbreitet. Mit der Rückkehr des Wolfes in die Schweiz leben diese wieder auf. Schülerinnen und Schüler können ab 26. November im IMAX-Filmtheater im Verkehrshaus in Luzern die spannende und geheimnisvolle Welt der Wölfe erleben. Sie folgen den Rudeln in die Eiswüsten Kanadas, sehen wie junge Wölfe auf spielerische Weise lernen, sich im täglichen Kampf um das Überleben zu behaupten. Jede Beute ist recht, ob grosse Moschusochsen oder hoch gewachsene Rentiere.

Der bewegende Soundtrack mit traditioneller Musik der amerikanischen Ureinwohner unterstützt die Wirkung dieser bemerkenswerten Geschichte

über eine der zähesten Arten der Welt. Gedreht an Orten wie dem Yellowstone Nationalpark, Montana, Idaho, Alaska und Quebec dokumentiert der IMAX-Film «Wölfe» nicht nur das physische «Comeback» des Canis Lupus, sondern auch die Veränderung in der Haltung des Menschen gegenüber dem Wolf rund um die Welt. Am Beispiel des berühmten Koanil-Wolfes wird gezeigt, dass eine freundschaftliche Beziehung zwischen Mensch und Wolf möglich ist. Der Film empfiehlt sich ab dem 5. Schuljahr. Infos unter [www.verkehrshaus.ch](http://www.verkehrshaus.ch)

Ausstellung

## Kleid und Körper

Das Gewerbemuseum Winterthur präsentiert vom 1. November bis 2. Mai die Ausstellung «Kleid im Kontext». Mode spielt, verführt, präsentiert, sie grenzt aus und schliesst ein, immer aber ist sie auch ein Zu-

sammenspiel von Kleid und Körper, von Statik und Bewegung, von Individuum und Umfeld. Im Zentrum der Ausstellung steht der performative Aspekt des Sich-Kleidens. Gefragt wird nach dem gesellschaftlichen Kontext, nach der Wechselwirkung von individuellem Körperbewusstsein und zeitgebundenem Lebensgefühl. Rund 30 Schweizer Modedesignerinnen und Designer haben eigens für diese Ausstellung eines oder mehrere Kleidungsstücke geschaffen. Unabhängig von saisonalen Rhythmen und Spielregeln bringen ihre Arbeiten unterschiedliche Grundhaltungen und Stimmungen zum Ausdruck. Filmsequenzen zeigen Bekleidungen am Körper und in unterschiedlichen Umfeldern. Die Ausstellung wird von einem reichhaltigen Veranstaltungsprogramm begleitet. Informationen unter [www.gewerbemuseum.ch](http://www.gewerbemuseum.ch)

Umgang mit Natel

## CompiSternli gesucht

Rollenwechsel im Schulzimmer: Der Verein CompiSternli sucht Schulklassen (ab 4. Schuljahr), welche beim generationenübergreifenden, spannenden Projekt mitmachen wollen. Kinder bringen je einer älteren Person die Grundlagen am Natel bei; dabei dürfen sie einen Ablauf nur verbal erklären. Die Schülerinnen und Schüler übernehmen Verantwortung; sie üben sich im lauten und deutlichen Sprechen, sie wenden die erlernten Anstandsregeln an. Der Verein CompiSternli stellt das benötigte Material gratis zur Verfügung (Schulungsunterlagen, Handys, ...). Die Vorbereitung der Klasse dauert ungefähr drei Doppelstunden. Das Projekt läuft bis Ende 2010. Interessierte Klassen melden sich unter [www.compisternli.ch](http://www.compisternli.ch)

Schweizerisches Arbeiterhilfswerk SAH  
**SAH ZENTRALSCHWEIZ**  
 C'uvre suisse d'entraide ouvrière OSEO  
 Soccorso operaio svizzero SOS

BiSt

Fachstelle Bildung im Strafvollzug

Die Fachstelle Bildung im Strafvollzug mit Sitz in Luzern sucht per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

## Bereichsleiter/in Basisbildung im Strafvollzug, 80 – 100%

für die Mitarbeit auf der Fachstelle BiSt und die Begleitung der Lehrkräfte in den Justizvollzugsanstalten der Deutschschweiz.

Sie verfügen über ein Lehrer/innenpatent, vorzugsweise für die Volksschuloberstufe oder Berufsschule. Sie haben Erfahrung im Unterrichten von Kulturtechniken und allgemeinbildenden Themen sowie im Vermitteln von Schlüsselqualifikationen.

Ein Abschluss in Bildungsmanagement oder die Ausbildung als Schulleiter/in ist von Vorteil. Projekt- und Aufbauarbeit sehen Sie als Herausforderung.

Sie sind kommunikativ, offen für Neues und bereit, sowohl im Team als auch selbständig zu arbeiten.

Das Beherrschen der deutschen und der französischen Sprache sowie Grundkenntnisse im Italienischen sind Voraussetzungen für diese interessante Stelle.

Weitere Informationen sind zu finden unter [www.bist.ch](http://www.bist.ch)

EDUCAZIONE E SVILUPPO  
 EDUCATION ET DEVELOPPEMENT  
 BILDUNG UND ENTWICKLUNG

## Finanzielle Unterstützung für Schulprojekte?



Fehlen die Mittel für ein Anti-Rassismus-Projekt an Ihrer Schule? Für eine Themenwoche zur globalen Kleiderproduktion? Für das Theaterprojekt Ihrer Klasse zum Thema Menschenrechte?

Die Stiftung Bildung und Entwicklung unterstützt mit finanziellen Beiträgen Projekte von Schulen und Schulklassen in den folgenden Bereichen:

**Rassismusprävention:** Projekte, welche die Diskriminierung auf Grund von Herkunft, Anschauung und Religion zum Thema machen.

**Weltweite Zusammenhänge:** Projekte, die globale Zusammenhänge aufzeigen und das Verständnis für soziale Gerechtigkeit fördern.

**Menschenrechte:** Projekte, welche die Menschenrechte übergreifend thematisieren. (Nur Projekte von Gymnasien und Berufsschulen.)

► **Neue Eingabetermine für Anträge!**  
 Jeweils **15. September, 30. Januar, 30. März**

Infos und Antragsformulare:  
[www.globaleducation.ch](http://www.globaleducation.ch) | Finanzhilfen